



Paul Kosbi

Kriminalbeamter beim PP München

Ich halte für das Blackstone-Team - www.blackstone432.de - europaweit Vorträge und Workshops zu den Themen „Digitale Lebenswelten erfordern Digitale Kompetenzen“ sowie „Rauschgifte der Jugend - Erkennen und Handeln“.

Kurzvita

Nach Beendigung meiner polizeilichen Ausbildung (2004-2007) wechselte ich zum Polizeipräsidium München und war zunächst im uniformierten Streifendienst eingesetzt. Bereits in dieser Zeit als drogenkundiger Beamter tätig, wechselte ich 2012 zum Kriminalfachdezernat 8. Hier widmete ich mich als Sachbearbeiter der Rauschgiftbekämpfung und Drogenprävention mit dem Schwerpunkt Chemische- und Partydrogen im Bereich des Münchner Nachtlebens.

Auch die Aufklärung und Auswertung von Zusammenhängen der digitalen Lebenswelten (DeepWeb / FB u. Co) und Rauschgiftverbreitung gehörten zu meinem Tätigkeitsfeld. Seit 2019 befinde ich mich im Studium der Fachhochschule für den öffentlichen Dienst.

Referenzen

- Drogen- / Betäubungsmittel Lehrgänge I/II
- Aus- und Fortbildungsbeamter für Operative Einsatztechniken
- Sichtung und Auswertung Mobiler Endgeräte
- Sachbearbeiter, Berater im Bereich Ermittlungen Neue Medien

Vortragsthemen

für Schüler oder als Elternabend, Fortbildungen für Lehrer

- Digitale Lebenswelten (beinhaltet alle nachfolgenden Aspekte)
- Medienkompetenz – Kinder, Jugendliche und Heranwachsende
- Das Internet ist kein rechtsfreier Raum, rechtliche Grenzen erkennen
- Apps & Soziale Kontakte
- Selfies / Sexting
- Die sozialen Netzwerke und die Fake News

als Elternabend oder als Fortbildungen für Lehrer

- Rauschgifte der Jugend – Erkennen und Handeln (beinhaltet alle nachfolgenden Aspekte)
- Erkennen und identifizieren von Rauschgiften
- Folgen und Wirkung des Konsums
- Rechtliche Konsequenzen
- Möglichkeiten und Hilfe
- Legalisierung Ja oder Nein

Impressum und Kontakt:

Paul Kosbi – c/o Rechtsanwalt Dr. Marc Maisch, Neuhauserstraße 15, 80331 München –

Tel.: 0176-31157936 – E-Mail: neue-medien@blackstone432.de